



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRIEDRICHSTHAL
ST. MICHAEL**



P f a r r b r i e f



Nr. 01 / 26. Januar – 02. März 2025

Mit Jesaja beim Bäcker

Sonntags gibt es bei uns Brötchen zum Frühstück. In unserer Lieblingsbäckerei ist dann morgens immer viel los. Aber heute bin ich der einzige Kunde. Während die Verkäuferin die Brötchen in eine Tüte packt, fällt mein Blick auf ihr Namensschild. Hatten die hier schon immer Namensschilder? Das war mir noch nie aufgefallen, aber vielleicht habe ich einfach nie darauf geachtet. Diese Verkäuferin hat mich jedenfalls schon häufiger bedient, aber als „Frau X.“ habe ich sie noch nie angesprochen. Vielleicht weil ich immer schnell zahlen und wieder nach Hause wollte?

Ob ich sie jetzt mal mit ihrem Namen anspreche? Ich zögere einen Moment. Aber warum eigentlich nicht? Damit zeige ich ihr doch, dass ich sie wahrnehme und schätze – nicht nur ihr Brot. Ich selbst werde ja auch gern wiedererkannt und mit meinem Namen angesprochen.

Beim Propheten Jesaja steht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Das ist eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel, eine Zusage, die Gott jedem Menschen gibt. Gerade wenn es mir nicht gut geht, wenn ich in Stress gerate oder in einer kleinen oder großen Krise stecke, erinnert mich diese Stelle daran, dass ich für Gott unverwechselbar und einmalig bin. Dass er mich bei meinem Namen nennt, weil ich ihm wichtig bin. In der Bibel wird das für das Verhältnis zwischen Gott und den Menschen gesagt: Aber eigentlich passt dieser Jesaja-Vers doch auch hier in der Bäckerei.

„Danke schön, Frau X.“, sage ich also und nehme die Brötchentüte entgegen. Sie schaut mich verblüfft an. Ich zeige als Erklärung auf ihr Namensschild und frage nach: „Werden Sie hier öfter mal mit Ihrem Namen angesprochen?“ – „Nee, nur ganz selten!“ Sie denkt darüber kurz nach und ergänzt dann: „Nach meinem Namen fragen die Kunden eigentlich nur, wenn sie sich beschweren wollen!“

Wie schade, dass es dafür erst einen negativen Anlass braucht. Und dass Freundlichkeit und Aufmerksamkeit im Alltag so schnell zu kurz kommen.

Auf die Idee, Frau X. mit ihrem Namen anzusprechen, bin ich ja sonst auch noch nie gekommen. Wer denkt schon an Jesaja, wenn er seine Brötchen bezahlt?

Jemanden mit Namen ansprechen, das kann im Alltag einen großen Unterschied machen. Möchten Sie es auch mal ausprobieren?

Thomas Equit

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 26.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien 11.00 Uhr

HOCHAMT

LuV d. Fam. Fösges-Maas-Müller, in bes. Meinung

Kollekte für die Caritas

Dienstag, 28.01.

Hl. Thomas von Aquin

St. Josef 16.30 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 29.01.

Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

Gevita 16.00 Uhr

Hl. Messe

Donnerstag, 30.01.

Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

**St. Marien 08.15 Uhr
09.00 Uhr**

Rosenkranzgebet für den Frieden

Hl. Messe

+Willi Wollscheid

Freitag, 31.01.

Hl. Johannes Bosco

St. Josef 16.30 Uhr

Gebet für die Einheit der Kirche

Sonntag, 02.02.

Darstellung des Herrn - Lichtmess

St. Josef 11.00 Uhr

HOCHAMT

mit Kerzenweihe und Blasiussegen

+Hannelore Grieser (Jgd), ++Marga u. Eugen Enderlein, LuV d. Kath. Frauen St. Josef, Amt nach Meinung aller Stifter

Dienstag, 04.02.		Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis
St. Josef	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Donnerstag, 06.02.		Hl. Paul Miki u. Gefährten
St. Marien	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung und Segen LuV d. Fam. Noll-Laufer
Freitag, 07.02.		Herz-Jesu-Freitag
St. Josef	16.30 Uhr	Gebet für die Einheit der Kirche
Sonntag, 09.02.		5. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	11.00 Uhr	HOCHAMT <i>Monatskollekte für Baumaßnahmen der Pfarrei</i>
Dienstag, 11.02.		Unsere Liebe Frau in Lourdes
St. Josef	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Donnerstag, 13.02.		Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
St. Marien	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 14.02.		Hl. Cyrill, Hl. Methodius, Schutzpatrone Europas
St. Josef	16.30 Uhr	Gebet für die Einheit der Kirche
Sonntag, 16.02.		6. Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	11.00 Uhr	HOCHAMT +Alfred Linnenbach (Jgd), ++Lore u. Hans Buch (Jgd) u. ++ d. Fam. Buch-Kleinbauer
Dienstag, 18.02.		Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis
St. Josef	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 19.02.		Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis
Gevita	16.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 20.02.		Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis
St. Marien	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 21.02.		Freitag der 6. Woche im Jahreskreis
St. Josef	16.30 Uhr	Gebet für die Einheit der Kirche
Sonntag, 23.02.		7. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	11.00 Uhr	HOCHAMT
		LuV d. Fam. Fösges-Maas-Müller, +Elke Haas, +Martin Kiefer, in bes. Meinung <i>Kollekte für das Priesterseminar</i>
Dienstag, 25.02.		Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis
St. Josef	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Donnerstag, 27.02.		Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis
St. Marien	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
	09.00 Uhr	Hl. Messe
		<i>anschl. Alt-Weiber-Kaffee im Mariensälchen – Bitte vorher anmelden!</i>
Sonntag, 02.03.		8. Sonntag im Jahreskreis - Fasching
St. Josef	11.00 Uhr	HOCHAMT
		LuV d. Kath. Frauen St. Josef, Amt nach Meinung aller Stifter <i>Monatskollekte für Baumaßnahmen der Pfarrei</i>

Gebetsanliegen des Papstes im Februar 2025

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

Gebetsanliegen des Bischofs von Trier im Februar 2025

Wir beten für die Frauen und Männer in den Orden und geistlichen Gemeinschaften unseres Bistums, die in den Evangelischen Räten leben und durch ihren Auftrag und ihr Gebet der Berufung folgen.

Wir beten für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, sich bei der Wahl zum Deutschen Bundestag um ein Mandat zu bewerben und Verantwortung für unser Gemeinwohl zu übernehmen.

Wir beten für die Menschen in der Ukraine, die seit drei Jahren unter den Folgen des Krieges leiden, und für alle, die nach wie vor im Gebet ihre Solidarität bekunden und die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden nicht verlieren.

Danke und Vergelts Gott!

Zum Ausklang der Weihnachtszeit möchte ich ein besonders Wort des Dankes und ein herzliches Vergelt's Gott sagen:

- Allen, die unsere Kirchen so stimmungsvoll geschmückt haben, sowie die herrlichen Krippen und Christbäume aufgestellt und dekoriert haben.
- Allen, die bei der Mitgestaltung und Vorbereitung der festlichen Liturgien mitgewirkt haben.
- Den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
- Herrn Dekan Dr. Frank Kleinjohann für die Feier der Weihnachtsgottesdienste und seinen wöchentlichen Dienst seit Sommer 2024 und Herrn Pfr. i.R. Franz-Rudolf Müller für seine dauernde Unterstützung.
- Unserer Pfarrsekretärin für die Koordination und den treuen Dienst im Pfarrbüro sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde für ihren Dienst. Ebenso allen Mitgliedern im Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat.

- Den Sternsängern und allen, die diese Aktion mitbegleiten, durchführen und unterstützen.
- Allen, die mit ihren Spenden dazu beitragen, fremde Not zu lindern und auch die Arbeit der Pfarrei unterstützen.
- Allen, die gekommen sind, um miteinander Gottesdienst zu feiern und so ein Zeugnis unseres Glaubens geben.

Mit dieser Feier des Hl. Weihnachtsfestes, mit diesen vielen Gaben in unserer Pfarrei und dem großartigen Engagement, das es in unserer Pfarrei gibt, können wir getrost und mutig in das Neue Jahr 2025 gehen.

Ihr Pfarrverwalter Johannes Kerwer

Wallfahrten

Im kommenden Jahr sind folgende, mehrtägige Wallfahrten geplant:

Wallfahrt vom 13.07. – 17.07.2025 nach Trieben, Kloster Admont, Mariazell (Österreich) mit Stationen in Augsburg und Passau.

Die Partnergemeinde Trieben (Österreich) und deren Pfarrer P. Michael-Christian Robitschko haben uns eingeladen, die Partnergemeinde Trieben und das Kloster Admont zu besuchen. Die Benediktinerabtei Admont wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist das älteste Kloster in der Steiermark und besitzt die größte Klosterbibliothek der Welt. Diesen Besuch möchten wir damit verbinden, den größten Wallfahrtsort Österreichs „Mariazell“ zu besuchen, welcher zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten Europas gehört. In Passau und Augsburg werden wir ebenso die Altstadt und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besuchen. Ab sofort können Sie sich im Pfarrbüro in Fischbach und Friedrichsthal die Unterlagen abholen und auch gleich direkt bei der Firma Huwig anmelden. Es sind alle Interessierte aus den Pfarreien Quierschied und Friedrichsthal sowie darüber hinaus willkommen!

- **Preis pro Person im Doppelzimmer:** 595,-€
Einzelzimmerzuschlag: 140,-€
- **Im Reisepreis enthalten:**
- Reise im modernen Reisebus
- 4 x Übernachtung / Frühstücksbüffet (ausgewählte, sehr gute Hotels)

- 4 x Abendessen als 3 Gang Menü
- Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung
- Ausflüge, Besichtigungen, Eintrittsgelder
- Leitung: Pfr. Johannes Kerwer

Familienwallfahrt nach Rom im Heiligen Jahr vom Freitag, 17.10.2025 bis Samstag, 25.10.2025

Herzliche Einladungen an alle Familien unserer Pfarrei, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zur Familienwallfahrt nach Rom zu machen.

(Mindestalter der Kinder: 9 Jahre) in Begleitung der Eltern. Wir wollen die wichtigsten Kirchen und Sehenswürdigkeiten gemeinsam erkunden, Gottesdienste feiern, in Gemeinschaft unterwegs sein und die Ewige Stadt im Heiligen Jahr, das von Papst Franziskus ausgerufen wurde, erkunden und Papst Franziskus treffen.

Die wichtigsten Infos in Kürze:

- Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (ab Saarbrücken bis München, ab dort mit dem Nachtzug bis Rom)

Hinfahrt am Freitag, 17.10.2025 (Beginn der Herbstferien), ca. 12 Uhr / Rückkunft am Samstag, 25.10.2025, ca. 16 Uhr

- Unterkunft in einem einfachen Gästehaus „Al Casaletto Casa Per Ferie“, nicht zentral gelegen, in Mehrbettzimmern (es stehen nur wenige Doppelzimmer zur Verfügung)
- Übernachtung und Frühstück sind inklusive, weitere Verpflegung organisieren wir gemeinsam vor Ort
- Preis: ca. 650 € pro Person
- Teilnahme an gemeinsamen Aktionen im kommenden Jahr zur finanziellen Unterstützung der Fahrt ist erwünscht

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer gemeinsamen Familienwallfahrt. Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Pfarrbüro Friedrichsthal und Fischbach. Anmeldeschluss ist der 15.04.2025.

Pfarrer Johannes Kerwer und GR Franziska Hackenspiel

Pfarrwallfahrt zum Abschluss des Heiligen Jahres nach Rom

Das Heilige Jahr wird am 6. Januar 2026 (!) in Rom feierlich abgeschlossen. Zu diesem besonderen Anlass möchten wir nach Rom pilgern, um bei diesem historischen Ereignis dabei zu sein. Diese Flugreise findet vom **2. bis 7. Januar 2026** statt. Die Unterkunft ist bereits gebucht, jedoch können die Flüge erst im Januar 2025 gebucht werden, das Bayrische Pilgerbüro hat die Reise soweit organisiert. Das verbindliche Angebot wird Ende Februar in den Kirchen ausgelegt und dann natürlich auch im Pfarrbrief, Homepage und Quierschieder Anzeiger veröffentlicht. Bitte notieren Sie sich schon gerne den Termin! (geistliche Leitung: Pfr. Johannes Kerwer).

Lourdes Gedenktag

Am 11. Februar 1858 erschien die Gottesmutter Maria erstmals dem Kind Bernadette Soubirous in der Grotte von Massabielle. So feiert die Kirche an diesem Datum den Gedenktag „Unserer lieben Frau von Lourdes“ und zugleich ist auch der Welttag der Kranken. **Wir feiern am Vorabend, Montag, 10. Februar 2025 um 18 Uhr eine Festmesse zu Ehren der Gottesmutter in Fischbach und ziehen anschließend zur Lourdesgrotte hinter der Kirche.** Dazu sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Für die Lourdes-Pilger 2024 findet anschließend das Nachtreffen der Wallfahrt im Pfarrheim Fischbach statt.

Heiliges Jahr / Glaubensgespräche

Im Heiligen Jahr 2025 wollen wir uns zu regelmäßigen Glaubensgesprächen am Herz-Jesu-Freitag in Fischbach treffen. Der nächste Termin ist **am Freitag, 7. Februar mit dem Thema „Das brennende Herz-Jesu als Weg der Hoffnung“.**

Freitag, 7. Februar 2025

17.30 Uhr Anbetung und Eucharistischer Segen

18 Uhr Herz-Jesu-Amt

*anschließend Glaubensgespräch zum oben genannten Thema im
Pfarrheim*

Referent: P. Leonhard Maier LC aus Königstein im Taunus

Josefswallfahrt

Seit dem Josefstag 1843 pilgern Menschen nach Merzig, weil damals vor dem Gnadenbild des Hl. Josef eine Wunderheilung geschah. Mir persönlich ist diese Wallfahrt seit Kindertagen in meiner Heimat vertraut. Ich möchte Sie einladen, dass wir dieses Jahr gemeinsam zum Hl. Josef nach Merzig pilgern.

Mittwoch, 19. März 2025

8.30 – 8.45 Uhr Abfahrt in Fischbach, Quierschied, Friedrichsthal (genaue Zeiten und Orte werden noch mitgeteilt)

10 Uhr Festhochamt in St. Josef Merzig mit dem Bischof von Limburg Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Mittagessen

14 Uhr Festandacht

15 Uhr Kreuzweg in der Kirche ODER zum Kreuzberg

Besuch des Gnadenbildes, Kaffee und Kuchen

Ca. 17 Uhr Rückfahrt

Fahrtpreis max. 13 €. Anmeldungen ab sofort bis zum 14.03.2025 im Pfarrbüro Fischbach, Tel. 06897/62220 oder per Mail: pfarramt@pfarrei-quierschied.de ODER im Pfarrbüro Friedrichsthal, Tel. 06897/8208 oder Mail: st.michael-friedrichsthal@t-online.de

Pfr. Johannes Kerwer

Vorabendmessen in der Pfarrei Quierschied St. Barbara

01.02.2025 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied (beide mit Kerzenweihe und Blasiussegen)

08.02.2025 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied

15.02.2025 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied

22.02.2025 **17 Uhr St. Paul Quierschied**

01.03.2025 17 Uhr Göttelborn

NACHRICHTEN AUS DER PFARRGEMEINDE ST. MICHAEL

Redaktionsschluss Pfarrbrief

*Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 02.03.25 bis einschl. 13.04.25.
Anmeldeschluss hierfür ist der 14.02.25 - Bitte beachten!!*

Maria Lichtmess

Mit dem Fest der Darstellung des Herrn im Tempel (Maria Lichtmess) am 2. Februar feiern wir nochmal ein weihnachtliches Fest und schauen auf das Jesuskind, das von Maria und Josef in den Tempel gebracht wird. Die eigentliche Weihnachtszeit endet zwar schon mit dem Fest der Taufe des Herrn, aber an Maria Lichtmess klingt das Weihnachtsgeheimnis noch einmal nach. An diesem Tag werden auch die Kerzen geweiht, die in unseren Kirchen das Jahr über brennen und auch die Kerzen, die Sie mitbringen. Am 3. Februar feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius und der beliebte Blasiussegen wird gespendet. **Am 02.02.2025 feiern wir das Festamt zu Mariä Lichtmess um 11 Uhr in Bildstock, mit Kerzenweihe und Blasiussegen.**

Statistik der Pfarrgemeinde St. Michael

	2023	2024
Taufen	19	14
Erstkommunion	42	31
Firmung	0	23
Trauungen	02	01
Verstorbene	76	61
Kirchenaustritte	123	81
Wiedereintritt	0	0
Übertritt	0	0

Altenclub

Der erste Altenclub im neuen Jahr findet statt am Mittwoch, 05.02.25 ab 15 Uhr im Gevita Lokal. Herzliche Einladung dazu. Bitte unbedingt um vorherige Anmeldung bei Fr. Kiefer, Tel. 8 98 28!

Lektoren und Kommunionhelfertreffen

Das nächste Treffen findet statt am Montag, 10.02.25 um 18.30 Uhr im Mariensälchen.

Seniorenclub

Der nächste Seniorenclub findet statt am Donnerstag, 13.02.25, ab 15 Uhr im Pfarrsaal. Herzliche Einladung hierzu!

Kath. Frauen St. Marien

Alleh hopp und Helau. Am **27.02.25** führen die Kath. Frauen St. Marien Friedrichsthal ihren traditionellen Fetten Donnerstag durch.

Beginn ist um 9.00 Uhr mit der heiligen Messe. Anschließend treffen wir uns alle im Mariensäalchen zum Alt-Weiber-Kaffee. Wir würden uns freuen, wenn Ihr alle verbootzt kommt. Bitte um Anmeldung, da nur begrenzt Platz vorhanden ist, bei Fr. Dilk, Tel.: 8 53 06.

Kath. Erwachsenenbildungswerk Bildstock

Unsere Kurse haben im neuen Jahr wieder begonnen. Dabei ist zu beachten, dass die beiden Yoga-Kurse zur Zeit im Pfarrsaal stattfinden, da der Rechtsschutzsaal wegen Renovierung geschlossen ist!

Der Singkreis startet wieder am Freitag, den 24.01.25, 15:30 – 17:00 Uhr im Pfarrsaal. Es werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht, die ihre Stimme trainieren und Lieder für ein Projekt einstudieren wollen. Geplant ist wieder ein Frühlingslieder-Singen in der GEVITA, was allen Beteiligten immer große Freude bereitet!

Neu ist der offene Näh- und Handarbeitstreff an jedem 2. Montagabend im Monat (10.02., 10.03., 14.04., 12.05. und 02.06.) ab 19:15 Uhr im Pfarrsaal zum Patchworken & Quilten, Nähen, Sticken, Stricken,... Dafür bitte ein eigenes Projekt und Material mitbringen! Wir unterstützen uns dabei gegenseitig mit Tipps und Hilfe.

Anmeldungen: Birgit Flachsland, 06897/8 87 45 oder birgit.flachsland@t-online.de

Hinweis

Am **Faschingswochenende 01./02.03.25** sind beide Kirchen außerhalb der Gottesdienstzeiten geschlossen!

Weltgebetstag der Frauen

Anlässlich des Weltgebetstages der Frauen am Freitag, den 07.03.2025, laden die Kath. Frauen St. Josef, sowie die Kath. Frauen St. Marien und die Ev. Frauenhilfe Friedrichsthal-Bildstock, zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 18 Uhr in die Kirche St. Josef Bildstock herzlich ein. Anschl. Beisammensein im Pfarrsaal.

Pfarrbüro

An Rosenmontag, 03.03.25, ist das Pfarrbüro geschlossen!

Kath. Frauen St. Josef

Stammtisch

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Wo: Pfarrsaal Bildstock, 15.30 Uhr

Am: 6. Februar 2025 und am 6. März 2025

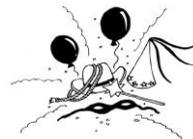
Frauen Fasching

Am: 20 Februar 2025

Um: 15.11 Uhr (Einlass ist ab 14 Uhr)

Wo: Bismarck Schule Turnhalle

Zwecks Karten und Fragen bitte wenden an Fr. Müller, Tel. 06897/8 72 73.



„Ist jeder seines Glückes Schmied?“

Bibel-Workshop für Kurztentschlossene

Gegenüber allen verbreiteten Glücksrezepten zeigt sich das alttestamentliche Buch Kohelet ungewöhnlich skeptisch. Auch von seiner ganzen Lebens- und Glaubensauffassung her verwundert es, dass diese Schrift überhaupt ihren Weg in die Bibel gefunden hat. Denn Kohelet stellt einige religiöse Traditionen in Frage, einem Leben nach dem Tod gegenüber lässt er beispielsweise eine auffällige Zurückhaltung erkennen.

Zu einer näheren Beschäftigung mit diesem besonderen Buch laden meine Kollegin Angela Schmidt vom KEB-Themenschwerpunkt Bibelpastoral und ich Sie herzlich zu einem Workshop ins Gästehaus St. Lioba des Benediktinerklosters Tholey ein. Er findet am Samstag, 8. Februar 2025, von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Unter der Frage „Ist jeder seines Glückes Schmied?“ wird der Tag biblische Informationen, die inhaltliche Auseinandersetzung mit Kohelet, Gruppenphasen, kreative Elemente und geistliche Impulse verknüpfen. Die Kosten betragen 30 € pro Person (inklusive Mittagessen und Getränken). – Ehrenamtliche können eine Kostenübernahme beim Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung im Bistum Trier anfragen. Eigentlich ist der Anmeldeschluss bereits seit Anfang Januar angelaufen. Aber da bereits 17 Personen zugesagt haben und der Workshop damit auf jeden Fall stattfindet, haben unsere Gastgeber in Tholey zugestimmt, dass wir die letzten drei Plätze auch kurzfristig noch vergeben können. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich also gerne direkt bei mir (Telefon 0681 / 90 68 -216, Mail thomas.equit@bistum-trier.de).

Thomas Equit, Pastoralreferent

Sternsingeraktion 2025 – Wir sagen DANKE!

Die Aktion Sternsinger stand unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Und auch in diesem Jahr konnten wir wieder Kinder und deren Eltern aus unserer Gemeinde für diese tolle Aktion gewinnen, leider nicht so viele wie in den vergangenen Jahren. Dennoch ist es uns gelungen, alle gemeldeten Straßen und Häuser der ausgelegten Listen zu besuchen, und darüber hinaus noch weitere umliegende Straßen. Mit viel Engagement und tatkräftigem Einsatz strotzten die Könige und deren Begleiter den winterlichen Wetterverhältnissen, um uns den Segen zu bringen und für die Kinder in Not die Spenden einzusammeln. Einfach *Sterntastisch!*

Wir möchten auf diesem Wege allen Kindern, Betreuern und Helfern **DANKE** sagen, die diese Aktion möglich gemacht haben. Dank Eurem unermüdlichen und kreativen Engagement konnten wir bisher insgesamt 4651,79 € einsammeln. Das endgültige Ergebnis kann erst im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden. Ein weiteres **Dankeschön** auch an Pastoralreferent Dirk Baltes (Pastoraler Raum Saarbrücken), der unsere Aktion tatkräftig unterstützt hat. Und nicht zu vergessen auch **DANKE** an das Küchenteam, welches uns an beiden Tagen so lecker beköstigt hat!

Heike Spiegel, Vors. PGR



Aus unserer Pfarrei St. Michael sind verstorben

Frau Elisabeth Didas geb. Robels
Frau Roswitha Biller geb. Naujoks
Herr Wilfried Schäfer
Herr Manfred Hahn
Frau Alice Lenhoff geb. Britz
Frau Helga Junk geb. Jakoby

**Herr gib unseren Toten die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte Ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

Kontakt Daten Kirchengemeinde St. Michael Friedrichsthal

Hüttenstraße 2, 66299 Friedrichsthal
e-mail: st.michael-friedrichsthal@t-online.de
Homepage: www.sankt-michael-friedrichsthal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro (☎06897/8208 / FAX 06897/843179):

Rosenmontag geschlossen!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 -11.30 h 15.30 -16.30 h	08.30-11.30 h	ganztägig geschlossen	08.30-11.30 h 15.00-16.00 h	08.30-11.30 h

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrverwalter Johannes Kerwer unter ☎0151 / 25 31 52 68, Herrn Dr. Thomas Equit, Pastoraler Koordinator in der Pfarrei, unter ☎0681 / 90 68 216.

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Michael

Sparkasse Saarbrücken DE 19 5905 0101 0067 1025 33
BIC: SAKSDE55XXX

(Zwecks Zuordnung der Spende bitte unbedingt bei der Überweisung den Verwendungszweck angeben. Vielen Dank).

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Friedrichsthal St.
Michael
Hüttenstr. 2, 66299 Friedrichsthal
Redaktion: Pfarrbüro St. Michael Friedrichsthal
Bildnachweis: Martin Manigatterer; Sarah Frank/ factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Passion

- ein modernes Oratorium -

Musik & Text: Michael Klein



Dauer inkl. Pause ca. 2h
Der Eintritt ist frei.

Freitag

11.04. um 18:30 Uhr

2 0 2 5 in der Kath. Kirche St. Josef (Bildstock)

Sonntag

13.04. um 16:30 Uhr

2 0 2 5 in der Kath. Kirche Herz Mariä (Dorf im Warndt)



Weitere Informationen finden Sie hier.

Singkreis
Troubadix